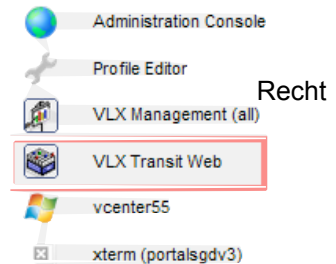


VISULOX Datentransfer

Gerade bei privilegierten Nutzern muss der Transfer von Daten kontrolliert werden. Durch ihre hohen Nutzerrechte haben sie vielfach die Möglichkeit, auf nahezu alle Daten zuzugreifen und diese dann auch zu kopieren.

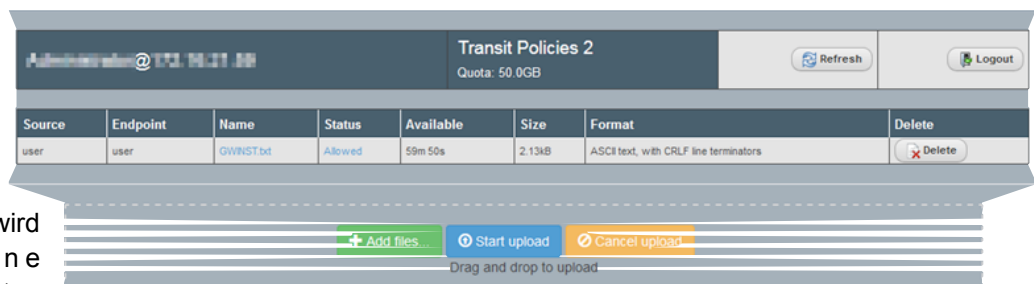
VISULOX unterbindet den Filetransfer grundsätzlich für alle Nutzer, denen das nicht explizit zugeordnet wird. Nur dann kann mittels einer zur Verfügung gestellten Datentransfer-Applikation Daten transferieren.



Mittels Regeln wird definiert, wie und was transferiert werden darf und was nicht. Folgendes kann beispielsweise festgelegt werden:

- die erlaubte Transferrichtung (IN und/oder OUT),
- die maximale Größe,
- der File-Typ,
- die dedizierte Zustimmung eines Supervisors
- automatisierter Transfer

Mittels der Datentransfer-Applikation kann der Nutzer Daten in eine Transferzone innerhalb VISULOX bewegen, und dort wird das vorgesehene Regelwerk auf die Daten



angewendet. Ist alles okay, kann der Nutzer die Daten zum Zielsystem weitertransportieren. Im VISULOX-System wird zu Dokumentationszwecken eine Kopie der Daten abgelegt.

Bei einer erkannten Regelverletzung wird das Datenpaket gesichert und ein Event generiert, das im dokumentiert wird. Weitere Aktionen können frei definiert werden (Information an den zuständigen Manager, Sperren des Nutzers, ...).